

Protokoll des Gemeinderates Rehetobel

Fondsreglement (vom Gemeinderat am 27.04.2000 erlassen):

Aktualisiert und in Kraft gesetzt per 01.01.2014 gemäss GR-Beschluss vom 26.09.2013

Fonds-Name:	A.3 Hilfsfonds
Bestand per 31.12.2012	Fr. 137'723.20
Entstehung:	1919 entstand durch "Geschenke von Ungenannt" ein Arbeitslosen-Unterstützungsfonds. Aus diesem Fonds wurden beispielsweise 1925 Beiträge an die Krisenkasse Rehetobel, an den Weberverband und an den Handstickerverband Rehetobel ausgerichtet. 1926 entstand durch verschiedene Vermächnisse zudem ein Arbeitslosen-Versicherungsfonds, in den 1927 der Arbeitslosen-Unterstützungsfonds sowie (laut Gemeindeversammlungsbeschluss vom 01.05.1927) der Krankenwagenfonds eingelegt wurden. 1941 wurde der Arbeitslosen-Versicherungsfonds umbenannt in "Hilfsfonds" (Saldo 31.12.1941: Fr. 11'830.85). 1969 wurde der "Suppenküchenfonds" ebenfalls in den Hilfsfonds eingelegt.
Äufnung:	Zinserträge, Winterhilfeaktionen, Geschenke
Zweckbestimmung:	Beitragsleistungen an Brand- und Elementargeschädigte in der Gemeinde, Hilfeleistungen und Überbrückungsdarlehen in besonderen Notsituationen (= fürsorgeähnliche Fälle, s. 1984, 1985, 1989), usw. Beitragsleistungen für Massnahmen zur beruflichen und sozialen Integration der Klienten und in geeigneter Weise umsetzen. Vermittlung von Klientinnen und Klienten auf eine Stelle des zweiten Arbeitsmarktes, um so ihre Chancen auf dem ersten Markt zu erhöhen.

Fonds-Name:	A.4 Feuerweiher- und Hydrantenfonds
Bestand per 31.12.2012	Fr. 16'848.65
Entstehung:	1938 wurde der Restbetrag aus dem Motorspritzenfonds von Fr. 1'390.10 in den neuen Weiherfonds eingelegt. Sodann wurde dieser Weiherfonds durch Geschenke und Handänderungssteuern geöffnet.
Äufnung:	Reglementarische Feuerweiherbeiträge seit 1958 (vgl. Art. 35 Feuerschutzreglement vom 01.12.1996)
Zweckbestimmung:	Erstellung und Unterhalt von Feuerweihern, Hydranten. Baubeiträge an Hydrantenleitungen (Löschwasserversorgung)

Fonds-Name:	A.5 Ortsverschönerungsfonds
Bestand per 31.12.2012	Fr. 573.85
Entstehung:	Tritt 1946 erstmals in Erscheinung. Anfangssaldo Fr. 666.-- + Handänderungssteuern 1945 und 1946 sowie zwei Testate = Saldo per 31.12.1946: Fr. 3'015.10
Äufnung:	Handänderungssteuern, Geschenke von Ungenannt, Testate, Plakatgebühren, Verkaufserlöse Gemeindegeschichten. Dieser Fonds war zwischenzeitlich völlig aufgebraucht und wurde im 2006 durch eine Sonderzuweisung der SAK mit Fr. 19'602.-- wieder geöffnet.
Zweckbestimmung:	Erstellung von Parks und Anlagen (wie z.B. Holderenpärkli, alter Postplatz, Kronenbüelpärkli, Weihnachtsschmuck Gemeindezentrum), Gemeindeanteil an Denkmalpflege-Beiträge

Fonds-Name:	A.6 Stiftung Schuljugend Rehetobel
Bestand per 31.12.2012	Fr. 9'697.45
Entstehung:	Stiftung durch die Ersparnisanstalt Rehetobel anlässlich ihres 100-jährigen Bestehens
Äufnung:	Fr. 5'000.--, Stiftungsurkunde, d.d. 08.12.1938
Zweckbestimmung:	Ausrichtung von Unterstützungen und Beitragsleistungen im Bereich der Schule z.G. der Schuljugend im Gesamten oder im Einzelnen. Von der Stiftung darf nur der alljährliche Zins des Kapitals verbraucht werden. Nicht beanspruchte Zinsen werden dem Kapital zugeschlagen und sodann wie Stiftungskapital behandelt (= keine spätere Auszahlung möglich). Eine Zweckentfremdung ist strikte untersagt (vgl. Ziffer 11 Stiftungsurkunde).

Fonds-Name:	B.1 Armenfonds
Bestand per 31.12.2012	Fr. 133'134.20
Entstehung:	In der Jahresrechnung von 1854 ist das Armengut mit einem Kapital von Fr. 11'977.45 per 01.01.1854 verzeichnet.
Äufnung:	Einbürgerungstaxen (bis 2005), Geschenke, Vermächnisse, Zinserträge
Zweckbestimmung:	Früher diente das Fondskapital der Finanzierung und Sicherung der Armenfürsorge. In den letzten Jahrzehnten wurde der Zinsertrag jeweils der Sozialhilfe gutgeschrieben. Unterstützungsleistungen an Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Rehetobel (Unterstützungspflicht gemäss ZUG)

Fonds-Name:	B.2 Schulfonds
Bestand per 31.12.2012	Fr. 54'431.75
Entstehung:	In der Jahresrechnung von 1854 ist das Schulgut mit einem Kapital von Fr. 2'935.25 per 01.01.1854 verzeichnet. Über diesen Schulfonds wurden beispielsweise die Schulhäuser Kaien, Robach und Lobenschwendi gekauft bzw. verkauft, sowie der Umbau des Schulhauses Dorf mitfinanziert. 1982 wurde der damalige Schulfonds mit einem Saldo von Fr. 364'118.60 liquidiert bzw. für die Turnhallensanierung verwendet. 1985 wurde der "Realschulfonds" in den heutigen "Schulfonds" umbenannt.
Äufnung:	Zinserträge, Vermächnisse
Zweckbestimmung:	Durch Beschluss der Gemeindeversammlung vom 05.05.1918 wurde jedem Realschüler für auswärtigen Schulbesuch (Realschule Heiden oder Sekundarschule Trogen) pro Jahr eine Entschädigung von Fr. 50.-- (ab 1920 Fr. 60.-- / ab 1943 Fr. 90.--) aus dem Realschulfonds ausgerichtet. Seit 1959 wurden diese Beiträge über die Schulkasse ausbezahlt (mit entsprechender Fondsentnahme). Seit 1977 beträgt der Saldo unverändert Fr. 133'826.35, weil seither die jeweiligen Zinserträge der Schulrechnung gutgeschrieben wurden. 2004 wurden dem Fonds Fr. 73'644.80 für die Ausstattung des neuen Werkraumes (EG Turnhalle) sowie für Schulmöbel entnommen. Im Jahr 2009 wurde dem Fonds ein Betrag von Fr. 1'000.-- für Lernhilfen zur Selbsthilfe entnommen. Mittelentnahme zur Finanzierung des Defizits der Tagesstruktur.

Fonds-Name:	C.1 Waldarealankaufsfonds
Bestand per 31.12.2012	Fr. 19'532.25
Entstehung:	1905
Äufnung:	Ersteinlage des Erlöses aus verkaufter Waldung mit ausgebeutetem Kieslager auf "Kleinenbuch" (Klingenbuech). Überschüsse aus dem Forstwesen sowie aus dem An- und Verkauf von Waldgrundstücken wurden ebenso in diesem Fonds eingelegt.
Zweckbestimmung:	siehe Fondsname

Fonds-Name:	C.2 Vogtkasse-Reserve
Bestand per 31.12.2012	Fr. 114'170.75
Entstehung:	1985 / s. Beilage C.3
Äufnung:	s. Beilage C.3
Zweckbestimmung:	s. Beilage C.3 <ul style="list-style-type: none"> - Abgeltung von Ansprüchen von jetzt unbekannt Abwesenden - Bezahlung von Entschädigungen, welche allenfalls die Vormundschaftsbehörde zu leisten hat (Verantwortlichkeit), soweit keine Versicherungsdeckung besteht. - Alimentenbevorschussung (Konto-Nr. 5430.3637.00), ehemals Aufgabengebiet der Vormundschaftsbehörde. Die Einnahmen werden ebenfalls der Vogtkasse gutgeschrieben.

Fonds-Name:	C.4 Legat zur freien Verfügung der Sozialhilfekommission
Bestand per 31.12.2012	Fr. 1'015.00
Entstehung:	Spenden, z.B. 2006 aus Benefiz-Veranstaltung "Gupf" Fr. 5'200.--
Äufnung:	-
Zweckbestimmung:	vgl. Fondsname "zur freien Verfügung der Sozialkommission"

Fonds-Name:	C.5 Zivilschutzersatzbeiträge
Bestand per 31.12.2012	Fr. 109'739.55
Entstehung:	Zivilschutzersatzbeiträge von Neubauten (bei Befreiung von der Schutzraumbaupflicht)
Äufnung:	- dito -
Zweckbestimmung:	Finanzierung von öffentlichen Zivilschutzanlagen und Zivilschutzinvestitionen (mit Bewilligung der Kant. Instanzen)

Fonds-Name:	C.6 Waldreservat Gupfloch
Bestand per 31.12.2012	Fr. 16'185.40
Entstehung:	2003: Zweckgebundene Entschädigung von Kanton und Bund
Äufnung:	- dito -
Zweckbestimmung:	Finanzierung der Waldreservats-Pflegemassnahmen